

Hofheim, 9. August 2019

Unterkunft wird wieder belegt

Haus Am Erlenborn in Schwalbach teilweise wiederhergestellt

Die Flüchtlingsunterkunft Am Erlenborn in Schwalbach wird Schritt für Schritt wiederbelegt. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier und Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilen, ist der erste Schritt der Sanierung nach einem Wasserschaden erledigt. Der Rechtsstreit um die Haftung läuft unterdessen noch. „Wichtig ist aber jetzt, dass Räume möglichst schnell für Familien wieder genutzt werden können“, so Kollmeier.

Das Holzgebäude war 2016 errichtet worden, musste aber wegen Wasserschadens und Schimmel im Januar 2018 geräumt werden. Mit der Baufirma setzt sich der Kreis über die Ursache des Schadens und die Haftung auseinander. In den kommenden Wochen soll dazu laut Kollmeier ein Termin mit einem Gutachter stattfinden.

Im Zuge der umfangreichen Arbeiten hat der Kreis den Angaben zufolge zunächst die weniger beschädigten Obergeschosse instand gesetzt. Sie sollen ab dem ab dem September wieder belegt werden. Dort stehen knapp 50 Plätze zur Verfügung. Wann auch die Erdgeschosse saniert und bezogen werden können, soll noch geklärt werden.

Das Gebäude sei von seinen Räumen her bestens für Familien geeignet, erläutert Kollmeier. Solange aber der Gemeinschaftsraum noch nicht betreten werden kann, können die Flüchtlinge den Raum in der Gemeinschaftsunterkunft im Westring für Veranstaltungen und Treffen mit ehrenamtlichen Helfern nutzen.